



Männer-Turn-Gemeinde 1849 e.V.
Wangen im Allgäu

Guckloch

Nr. 3/2015

Ferien 2015

MTG-, KiSS- und Turner-Ferienfreizeit
sind weiterhin beliebt

Woisch no?

Wie Volleyball in der
MTG begann

Physio-Insel

Neue Leitung





EDELWEISSBRAUEREI
FARNY

*Weizenbiere
und mehr ...!*

- › Erfinder des Kristall-Weizens
- › Brautradition seit 1833
- › Älteste und größte Brauerei im Landkreis Ravensburg
- › Regionaler Marktführer bei Weizenbieren

Erfahren Sie mehr auf unserer Webseite
www.farny.de



MTG - Vorwort



Hallo liebe MTGlerinnen,
liebe MTGler,

in den Sommerferien konnte man auf viele tolle Angebote der MTG Wangen blicken. In den ersten zwei Ferienwochen fand die Wangener Ferienfreizeit, durchgeführt von Alfons Burkert und seinem Betreuerteam, statt. 160 Kinder fanden in dieser traditionellen Freizeit Platz. Parallel dazu, in der ersten Ferienwoche, veranstaltete die Turngemeinschaft Wangen/Eisenharz mit vielen Nachwuchsturner/innen das alljährliche Turncamp. In der letzten Ferienwoche bot die MTG Kindersportschule „KiSS“ eine einwöchige Freizeit für sportbegeisterte Kinder an.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des MTG Vorstandes bei allen Helfern der Freizeit bedanken. Ohne euch könnten solch tolle Angebote nicht auf die Beine gestellt werden.

Nach der Sommerpause steht der Saisonauftakt vieler Wettkampfabteilungen an. Ich wünsche Euch/Ihnen viel

Erfolg. Teilen Sie uns Ihre Heimspieltage und Heimwettkämpfe mit, damit wir hierfür Werbung auf unserer Facebookseite sowie MTG Homepage machen können. Momentan sind wir daran zu ermöglichen, dass alle Wettkampftermine der Abteilungen auf der MTG Homepage erscheinen.

An dieser Stelle möchte ich Sie dazu aufrufen, sich auch einmal Wettkämpfe anderer Abteilungen anzuschauen, so dass man sich gegenseitig unterstützen kann, denn wir sind eine MTG Familie. Die MTG bietet eine solche Sportartenvielfalt, dass es möglich ist, jedes Wochenende einen Wettkampf einer Abteilung in einer Wangener Spotstätte zu besuchen. Abteilungen wie Fechten, Eishockey, Basketball, Faustball, Badminton, Handball, Judo, Kegeln, Leichtathletik, Trampolin und Volleyball freuen sich auf zahlreiche Zuschauer.

Im Sommer hat sich im Kindersportbereich einiges getan. Nach längerer Planung wurde schlussendlich die neue Kindersportabteilung „MTG Sport KIDS“ ins Leben gerufen. Innerhalb dieser bieten wir Kindern eine sportliche Grundlagenausbildung, um späteren Einseitigkeiten vorzubeugen. Der Schwerpunkt des Programms liegt auf dem Mittwochnachmittag in der Ebnehalle und parallel dazu in der Berger-Höhe-Halle. An diesem Nachmittag haben nun Kinder in verschiedenen Altersstufen die Möglichkeit, zeitgleich an unserem Programm teilzunehmen. Dies wird Familien zu Gute kommen, da somit die Geschwisterkinder am selben Tag und zur selben Uhrzeit am Kindersport teilnehmen können. Zusätzlich ist es nun auch möglich an einem zweiten Tag eine sportartspezifische Übungsstunde zu besuchen. Auf dem Programm steht Handball KIDS, Tanz KIDS, Hockey KIDS und Turn KIDS.

Inhalt

| | |
|---|----|
| FROG - Hier ist Vielseitigkeit gefragt..... | 5 |
| Neues Personal | 6 |
| Neuer Leiter der Physio-Insel | 8 |
| Rückenfit - Basic Floor und mehr..... | 10 |
| Neuer Rahmen für den MTG Ball..... | 13 |
| KiSS Ferienfreizeit | 14 |
| Wangener MTG-Ferienfreizeit 2015..... | 16 |
| Eishockey Trainingslager in Flims | 17 |
| Sportinsel Kursplan | 18 |
| Das Ende vom Sommerspiel..... | 20 |
| Leichtathletik-Kinder | 21 |
| Badminton Saisonvorbereitung..... | 22 |
| 50 Jahre Volleyball in der MTG | 23 |
| Woisch no? - Mädchenvolleyball..... | 24 |
| Saisonstart der Basketballer | 26 |
| Quattrotballturnier 2015..... | 27 |
| MTG Turner | 29 |
| TurnCamp 2015..... | 29 |
| Im Blitzlicht - Michael Hitz | 30 |
| Freizeitsport Männer..... | 32 |
| Handball Fan-Ausflug | 33 |
| Indiacas im Hutmuseum..... | 33 |

Impressum

„Guckloch“ - Vereinszeitschrift der
Männerturngemeinde Wangen

Erscheinungsweise 4 x jährlich
Auflage: 2.300 Exemplare

Herausgeber

MTG Wangen 1849 e. V.
Argeninsel 2, 88239 Wangen
Tel. 07522/2412

e-mail: info@mtg-wangen.de

Redaktionsteam

Aribert Feistle, Reiner Fritz, Robert Heer,
Timo Petersen, Wolfgang Rosenwirth

Layout & grafische Gestaltung

Wolfgang Rosenwirth

Fotos

Fotolia, Reiner Fritz, Katrin Greiner,
MTG Wangen, Wolfgang Rosenwirth, privat

Anzeigen

MTG Sportwerbungsgesellschaft bR
Argeninsel 2, 88239 Wangen

Druck

Werbehaus Wangen

**Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
ist am 1. Dezember 2015**

Wir haben Ihr PC-System im Griff!

MSW
SYSTEMHAUS

Service · Computer · Software

Einrichtung Ihres Internetzugangs
Servicearbeiten rund um Ihr System
Virenentfernung und Updates
Datenübertragung und Datenrettung

Friedrich-Ebert-Str. 20/1 · 88239 Wangen im Allgäu
Telefon 075 22 / 707 82-0 · Fax 075 22 / 707 82-29
info@msw-it.de · www.msw-it.de



Bei Fremdsprachen gerät man leicht auf's Glatteis...



Deshalb besser gleich zum

INSTITUT HENNINGER

Ihr Ansprechpartner für
- betriebliche Aus- und Weiterbildung
- Übersetzungen
- Dolmetschen

Isny · Wangen · Lindenberg

Telefon 075 22/3947
www.institut-henninger.de

VIA SATELLIT
BRINGEN WIR IHNEN GUTE LAUNE INS HAUS



D & M Wolfrum GBR
Spinnereistraße 11
88239 Wangen
Tel. 07522-910044
Fax 07522-910045

TV
HIFI
VIDEO
WOLFRUM
FUNKTECHNIK
SICHERHEITS-
TECHNIK



**SCHNEIDER
IMMOBILIEN**

Telefon 075 22/82 33
info@schneiderimmobilien.de



Interessiert Sie der Wert
Ihrer Immobilie?
Wollen Sie vermieten –
verkaufen? Rufen Sie
für ein unverbindliches
Gespräch gerne an!

www.schneiderimmobilien.de

MTG - INFO

Die Kombination aus unspezifischem und spezifischem Sport an zwei Tagen in der Woche ist in diesem Alter die optimale Voraussetzung für eine gesunde und sportliche Jugend.

Weiterhin wird auch das Programm der Kindersportschule „KiSS“ bestehen. Die „KiSS“ zeichnet sich durch eine maximale Gruppengröße von 15 Kindern aus. Außerdem wird die Gruppe von zwei hauptamtlichen Übungsleitern betreut. Vielen Kindern ist eine Gruppengröße von über 20 Kindern zu viel, dann ist es die Überlegung wert, in die KiSS einzutreten.

Ich habe in der letzten Zeit die Erfahrung gemacht, dass viele Kinder nach dem Kindersport und der KiSS nicht wissen, welchen Sport sie nun ausüben möchten oder worauf sie Lust haben. Daher habe ich mich dazu entschlos-

sen, eine neue Gruppe im Rahmen der Abteilung FROG für Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren zu eröffnen. Die neue Gruppe ist die Fortführung des Kindersportes. Die Stundeninhalte werden altersentsprechend aufgebaut sein. Es werden sämtliche Ballsportarten, Rückschlagspiele, Fangspiele, turnerische Elemente sowie Riesentrampolin auf dem Programm stehen. Diese Gruppe trifft sich immer donnerstags von 17.30 Uhr bis 19 Uhr in der Berger-Höhe-Halle. Parallel zum Abteilungssport kann man diese Gruppe auch noch zusätzlich besuchen.

In den kommenden Wochen werden wir uns verstärkt mit dem Thema Senioren- und Freizeitsport befassen, um weiterhin einen qualitativ hochwertigen Sport für dieses Alter anbieten zu können. Ein erster Schritt wurde hier schon

getan, in dem man Kai Herrmann als neuen BA-Studenten eingestellt hat. Somit hat die MTG nun auch die Möglichkeit, mit seiner Hilfe, nicht besetzte Übungsleiterstellen in Senioren- und Freizeitsportabteilungen abzudecken.

Überlegungen zu eventuellen Baumaßnahmen werden uns außerdem in nächster Zeit beschäftigen. In welchen Rahmen könnte man die MTG erweitern? Wie könnte ein Neubau aussehen? Ich denke mit solchen Fragen werden wir uns noch einige Zeit auseinandersetzen.

Abschließend wünsche ich Ihnen einen schönen sonnigen Herbst und einen guten Start in den Winter.

Ihr

Markus Hahnel

FROG - Hier ist Vielseitigkeit gefragt!

Viele Kinder im Alter zwischen 9 und 12 Jahren wissen nach dem Kindersport oder der KiSS nicht welche Sportart sie gerne betreiben möchten oder worauf sie Lust haben. Die Frog-Gruppe soll hierbei Abhilfe schaffen und ist die Fortführung des Kindersportes. Die Stundeninhalte sind altersentsprechend aufgebaut. Es werden sämtliche Ballsportarten, Rückschlagspiele, Fangspiele, turnerische Elemente sowie Trampolin auf dem Programm stehen.

Wir treffen uns

Berger-Höhe-Halle

Donnerstag 17:30 - 19:00



Fitnessökonomie-Studium in der MTG



Mein Name ist Wolfgang Fricker. Seit Januar 2015 bin ich bei der MTG Wangen, als erster Student überhaupt, um dort mein duales Studium, Fitnessökonomie abzuschließen.

Dieser Studiengang ist vom Ablauf her etwas anders, als „normale“ Duale Studiengänge, denn die theoretischen Teile absolviere ich in kurzen Präsenzphasen an einer Privaten Hochschule, der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG). Die Studiengänge der DHfPG sind noch relativ neu, finden aber in der stark wachsenden Fitness- und Gesundheitsbranche auf immer mehr Beliebtheit. Fitnessökonomie besteht, wie der Name schon sagt, zur einen Hälfte aus Fitness Themen wie Trainingslehre für Kraft-, Ausdauer oder Rehabilitatives Training, Anatomie uvm. Die zweite Hälfte des Studiums beinhaltet wirtschaftliche Themen wie BWL, Marketing oder Wissenschaftliches Arbeiten. Alle Module sind sehr spannend und praxisnah aufgebaut.

Die Dozenten machen den Unterricht während den Präsenzphasen dank jahrelanger praktischer Erfahrung in den jeweiligen Gebieten und durch viele abwechslungsreiche Aufgaben immer wieder aufs Neue zu einem Erlebnis. Somit bieten dieser und die anderen Studiengänge viele Möglichkeiten, wie es beruflich später weiter gehen kann.

Zu meinen Aufgaben bei der MTG gehören sowohl arbeiten im Service und Büro der Geschäftsstelle, wie auch als Trainer in der Sportinsel. Zudem bin ich als Unterstützung in der KiSS mit dabei und helfe ab und an bei verschiedenen Kooperationen mit den Schulen der Umgebung aus. Bei der MTG zu arbeiten ist abwechslungsreich, macht Spaß und man wird jeden Tag vor neue Herausforderungen und Aufgaben gestellt.



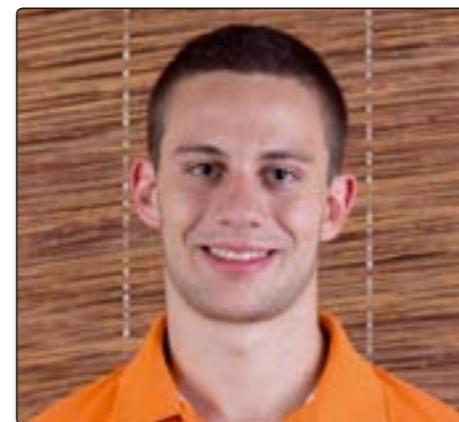
Elia Mayer

Wir dürfen seit heute auch unseren neuen Bundesfreiwilligendienstler Elia Mayer im Haus begrüßen. Elia wird in der Handballabteilung, dem Gesamtverein und in der Sportinsel tätig sein.



Dennis Mihaljevic

Herzlich willkommen heißen wir unseren neuen Mitarbeiter im Bundesfreiwilligendienst, Dennis Mihaljevic. Dennis ist in der Sportinsel und im Kindersport der MTG tätig.



Kai Herrmann

Seit dem 1. September hat die MTG im Hauptverein einen eigenen BA-Studenten. Wir freuen uns Kai Herrmann weiterhin im Team zu haben. Er ist als Kindersportkoordinator und in verschiedenen Abteilungen tätig.

MTG Aktionstag 2015



am 31.10.2015 auf der Argeninsel

MTG Mitglieder und NICHT-Mitglieder

vielfältiges Angebot für alle Kleinkinder, Kinder, Erwachsene und Senioren



Kleinkinder bis 8 Jahre

Kleinkinder können sich unter der Aufsicht der Eltern von 10 bis 14 Uhr im Geräteparcour der Lothar-Weiss-Halle austoben. An diesem Tag ist der **Eintritt frei**. Der Bewegungsparcour bleibt bis zum 4. November stehen und kann gegen einen Kostenbeitrag für 2€ pro Kind benutzt werden.

Kinder ab 8 Jahre

Verschiedene Mitmachangebote von 10 bis 14 Uhr in der Argenhalle

- | | |
|----------------|-------------|
| Basketball | Eishockey |
| Zumba (Tanzen) | Sportkegeln |
| Badminton | Fechten |
| Turnen | Judo |

Bei der Teilnahme an drei verschiedenen Angeboten gibt es ein Getränk gratis!

Erwachsene/Senioren



Verschiedene Vorträge, Schnupperkurse sowie Infostände in der Sportinsel

| Argenhalle | Vorträge im Medienraum | Schnupperkurse Gymnastikraum 1 | Schnupperkurse Gymnastikraum 2 |
|---|--|---|--|
| ab 14.30 Uhr E-Bike Test Keller Fahrräder | | 14.30 Uhr Sturzprophylaxe Physiotherapeut Tobias Bartsch | 14.30 Uhr Faszientraining Silke Späth-Esch |
| | 15.30 Uhr Life Kinetik Silke Späth-Esch | 15.30 Uhr Rehasport | 15.30 Uhr Rückenfit/Bebo |
| | 16.30 Uhr Ätherische Öle Wickel für Muskeln und Gelenke Bahnhofsapotheke | 16.30 Uhr Sturzprophylaxe Physiotherapeut Tobias Bartsch | 16.30 Uhr Faszientraining Silke Späth-Esch |

- Ab 16:00Uhr Nordic Walking Angebot für Jedermann
- Informationen zur MTG-Ernährungsberatung
- Die MTG-Physiotherapie stellt sich vor
- Informationen aus dem Gesundheitssport

Tobias Bartsch ist neuer Leiter der Physio-Insel



Seit Anfang September hat Tobias Bartsch die Leitung der Physio-Abteilung in der Sportinsel übernommen. Er trat damit die Nachfolge von Steffi Zimmermann an, die der Geburt ihres ersten Kindes entgegenseht und Mitte Oktober in Mutterschutz geht. Guckloch-Mitarbeiter Robert Heer hat sich mit beiden kurz vor dem Wechsel unterhalten.

Frau Zimmermann, wie war damals Ihr Weg zur MTG in die Sportinsel?

Steffi Zimmermann: Nach meinem Staatsexamen 2006 sammelte ich zunächst in verschiedenen Praxen im Allgäu erste Erfahrungen. Als sich Ende 2010 mein Vorgänger Moritz Klarmann selbstständig machte, bewarb ich mich erfolgreich um diese Stelle und bin seit 1. Januar 2011 bei der MTG tätig.

Was hat sich seither in der Physio-Insel verändert?

Der Physiobereich war zu Beginn meiner Tätigkeit bis auf zwei Aushilfskräfte zurückgefahren und ich musste vieles neu aktivieren. Kurz darauf waren wir

aber wieder voll ausgelastet. Neben mir ist heute Veronika Negro-Dillmann mit 15 Stunden dabei, außerdem haben wir immer 2-3 Kräfte, die uns auf 450 €-Basis in der Physio-Insel unterstützen.

Gab es in Ihrer Arbeit einen Schwerpunkt, auf den Sie besonders geachtet haben?

Ein Schwerpunkt in der Sportinsel ist unter anderem die gerätegestützte Krankengymnastik, für die wir einerseits von den Therapeuten her bestens aufgestellt sind und andererseits durch die hervorragenden Geräte von Techno-Gym Super-Möglichkeiten haben. Viele Patienten kommen auch nach dieser gerätegestützten Krankengymnastik in die Sportinsel, um hier weiterhin zu trainieren.

Gibt es für Sie Unterschiede zwischen Ihrer früheren Arbeit in einer Physiotherapie-Praxis und der Arbeit hier bei der MTG?

Ja, da gibt es große Unterschiede. Bei der MTG spielt immer der Vereinsgedanke in meine Arbeit mit hinein. Wir sind nicht nur für unsere Patienten da, sondern sind auch Ansprechpartner für alle MTG-Mitglieder. Auch bei vielen Vereinsveranstaltungen werden wir mit eingebunden. So waren wir von der Physio-Insel zum Beispiel bei den „Wangener Welten“ und beim Altstadtlauf dabei, wo wir im Start-Ziel-Bereich den Läufern eine kostenlose Regenerations-Massage anboten. Dass ich bei einem Verein angestellt bin, macht sich aus therapeutischer Sicht auch dadurch bemerkbar, dass ich immer wieder schauen muss, in welche geeigneten Vereinsangebote Patienten, die ihr Rezept „abgearbeitet“ haben, eingegliedert werden können.

So empfehlen wir zum Beispiel Patienten je nach Fitness oder Alter für die Seniorengymnastik oder auch für Aerobic. Auch mit der KISS arbeiten wir eng zusammen, wenn es darum geht, Kindern mit koordinativen Problemen sinnvolle Sportangebote zu vermitteln.

Was hat die Arbeit hier in der Sportinsel für Sie persönlich gebracht?

Ich habe in der Sportinsel und in der MTG viele nette Leute kennengelernt und Bekanntschaften gemacht, die hoffentlich jetzt auch weiter bestehen bleiben.

Gibt es für Sie positive oder auch negative Ereignisse, die Ihnen in Erinnerung bleiben?

In positiver Erinnerung wird mir einiges bleiben, unter anderem das 10-jährige Jubiläum der Sportinsel, das wir im letzten Jahr im Oktober gefeiert haben. Negatives gab es eigentlich nicht, wenn man davon absieht, dass die drei Wechsel in der Geschäftsführung der MTG, die ich in diesen fünf Jahren erlebt habe, recht anstrengend waren, weil man sich immer wieder auf einen neuen Chef einstellen musste. Aber insgesamt gesehen habe ich hier sehr gerne in einem großartigen Team gearbeitet.

Wie geht es für Sie persönlich jetzt weiter?

Mitte Oktober werde ich meine Arbeit hier beenden, da ich in Mutterschutz komme. Ich habe vor, nach der Geburt meines Kindes eine Auszeit von einem Jahr zu nehmen. Danach möchte ich gerne wieder arbeiten, wenn es klappt, möglicherweise auch wieder bei der MTG.



Herr Bartsch, was hat Sie bewogen, sich hier zu bewerben?

Tobias Bartsch: Die MTG ist als Verein eine neue Herausforderung für mich, nachdem ich lange Jahre in privaten Physio-Praxen gearbeitet habe. Die MTG bietet mir nun eine neue, abwechslungsreiche Arbeit in einem Vereinsumfeld.

Können Sie ein paar Sätze zu Ihrer Person sagen?

Ich bin in Ulm geboren, wohne aber schon seit vielen Jahren im Allgäu. Aus-

bildung und Staatsexamen habe ich in Bad Waldsee gemacht und danach habe ich in verschiedenen Physio-Praxen gearbeitet. In meiner Freizeit fahre ich sehr gerne Rennrad oder Mountainbike.

Inwiefern ist die Physio-Insel für Sie eine neue Herausforderung?

Die Arbeit im Verein unterscheidet sich zur klassischen Physiotherapie in der Praxis darin, dass es nicht nur therapeutische, sondern auch gesellschaftliche Aufgaben gibt. Man ist Ansprech-

partner für viele Personenkreise, sei es bei Firmenprogrammen, bei den Kooperationen Schule – Verein oder bei der Zusammenarbeit mit verschiedenen MTG-Abteilungen. Da gilt es, viele neue Kontakte zu knüpfen.

Sie arbeiten hier seit Anfang September. Wie waren die ersten Wochen?

Die ersten Wochen waren sehr schön. Ich wurde herzlich aufgenommen und habe mich vom ersten Tag an wohlfühlt in diesem tollen Team. Meine neue Arbeit bietet mir eine Vielfalt, wie man sie in einer privaten Praxis niemals hat. Es macht Spaß, mit rund 60 Mitarbeitern hier im Haus zusammenzuarbeiten.

Was möchten Sie in nächster Zeit hier verändern?

Veränderung ist immer gut, doch gibt es hier nichts, was ich sofort verändern wollte. Steffi hat gute Vorarbeit geleistet, alles hat Hand und Fuß.

Gibt es langfristige Ziele?

Es wird mir ein langfristiges Ziel sein, unsere Leistungen hier in der Physio-Insel bekannter zu machen. Und natürlich wäre es schön, wenn man die räumlichen Voraussetzungen in den nächsten Jahren verbessern könnte. Zunächst aber möchte ich hier die gute Arbeit von Steffi Zimmermann und ihrem Team weiterführen.

Ich bedanke mich herzlich bei Ihnen beiden für das nette und offene Gespräch und wünsche Ihnen, liebe Frau Zimmermann, für Ihre Elternzeit alles Gute, und Ihnen, Herr Bartsch, viel Erfolg für Ihre neue Aufgabe.

Robert Heer

Trainingsfläche - Rückenfit - Basic Floor und mehr

Kursleiterin Veronika Negro-Dillmann im Gespräch mit dem Guckloch



Seit April 2013 ist sie als Teilzeitkraft in der MTG beschäftigt. Man trifft Veronika Negro-Dillmann auf der Trainingsfläche, sie leitet Gesundheitskurse wie Rückenfit und Basic-Floor, ist als Springerin in der Physioabteilung beschäftigt, bietet neuerdings auch Ernährungseminare an und leitet AOK-Rückenkurse.

Als Sport- und Physiotherapeutin ist Veronika seit 2008 in der Sportinsel und hier war sie anfänglich nur nebenberuflich für die MTG aktiv. Von 1982 bis 1985 war ihre Ausbildung an der Berufsfachschule in München zur Sport- und Gymnastiklehrerin, nach sechs Jahren Berufstätigkeit qualifizierte sie sich an der Berufsfachschule für Physiotherapie in Worms weiter zur Physiotherapeutin.

Trainingsfläche und AOK Rückenkurse

In der Sportinsel ist sie mit ihren Kolleginnen und Kollegen für die Betreuung der Mitglieder auf der Trainingsfläche zuständig. In der Regel trifft man sie am Donnerstag von 15.00 bis 20.00 Uhr. Sie ist für die Einweisung der Mitglieder an den Geräten und auch für die Betreuung der Trainierenden zuständig; darüber hinaus gehört die spezielle Krankengymnastik an den Geräten zu ihren Aufgaben.

Seit einigen Jahren werden in der MTG für AOK Mitglieder Rückenkurse angeboten. „Wir sind mehrere Trainerinnen“, sagt Veronika, „die jeweils einen Block betreuen, der aus insgesamt fünf Gruppenterminen mit dem Schwerpunkt Rückenschule und gezielte Übungen besteht. Im Anschluss bekommt jeder Teilnehmer eine Einweisung an unseren

Geräten und darf dann eine bestimmte Anzahl an Einheiten selbstständig trainieren“.

Physio in der Sportinsel

Die Physioabteilung in der Sportinsel ist heute unverzichtbar. Kurz nach der Eröffnung der Sportinsel wurde diese Abteilung neu eingerichtet und die ständige Nachfrage zeigt, dass physiotherapeutische Angebote gewünscht sind. „Sport ist leider auch mit unterschiedlichen Verletzungen verbunden, und deswegen ist es auch naheliegend, dass für Mitglieder der Bereich Physiotherapie mit abgedeckt wird“, so Veronika Negro-Dillmann. Natürlich können auch externe Patienten bei der MTG Termine vereinbaren. Zurzeit wird Veronika in der Physiotherapieabteilung als Springerin eingesetzt, z.B. als Urlaubs- oder Krankheitsvertreterin.



Freitagstraining Rückenfitness

Ernährungsberatung

Zur Ergänzung der verschiedenen Angebote innerhalb der MTG wurde das Thema Ernährung neu ins Programm aufgenommen. „Es gab immer wieder Fragen von Mitgliedern zum Thema Ernährung und auch aus persönlichen Gründen habe ich eine Zusatzausbildung zur Ernährungsberaterin gemacht.“ Seit Herbst 2014 bietet Veronika Negro-Dillmann in der MTG Einzelernährungsberatung und auch Ernährungseminare an.

Freitags Basic Floor Workout und Rückenfitness

In diesen Kursen, die auch für Einsteiger geeignet sind, werden gesundheitsorientierte Übungen angeboten. „Beim Kurs Basic Floor am Freitag von 10.00 Uhr bis 10.55 Uhr sind es spezielle Übungen

für den Beckenboden in Verbindung mit Übungen zur Kräftigung der Bauchmuskulatur und besondere Atemübungen“. Veronika Negro-Dillmann betont, dass dieser Kurs nicht nur für ältere Teilnehmer gedacht ist, die schon Beschwerden haben, sondern eigentlich für alle Altersstufen geeignet ist, für jeden, der vorbeugend aktiv werden will, um zum Beispiel Blasenschwäche zu verhindern. Auch männliche Interessenten können am Kurs teilnehmen.

Im Rückenfitnesskurs, der freitags von 9.00 Uhr bis 9.55 Uhr in der Sportinsel stattfindet, wird selbstverständlich das Hauptaugenmerk auf den Rücken gelegt, wobei natürlich der gesamte Bewegungsapparat bei allen Übungen angesprochen wird. „Koordination, Flexibilität, Mobilität, und das Gleichgewicht sollen verbessert werden. Darauf

achte ich bei allen Übungssequenzen“, erklärt Veronika, „auch Elemente der Rückenschule z. B. das richtige Bücken, Hinlegen, Aufstehen baue ich selbstverständlich in meine Trainingseinheiten mit ein. Dabei ist die Unterstützung durch Musik für mich sehr wichtig“.

Beim Freitagstraining ist zu spüren, dass die Kursleiterin den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gut vorbereitet gegenübersteht. Keine Übungseinheit ähnelt der vorigen, das kann der Schreiber selbst bestätigen, der, wenn möglich, keinen Freitag ausfallen lässt. Auf Abwechslung und Vielseitigkeit bei den Übungseinheiten legt die Trainerin wert, die jede Rückenfitnessstunde mit einer wohltuenden Atem- und Entspannungsübung ausklingen lässt.

Reiner Fritz



STADTWERK AM SEE

NATÜRLICH WILL ICH GÜNSTIGE ENERGIE

0800 505 2000 (kostenlos)
service@stadtwerk-am-see.de
www.stadtwerk-am-see.de

Natürlich für mich.



Apparatebau GmbH



Tank GmbH

Edelstahlbehälter für weltweite Pharmakonzerne
für die Produktion hochwertiger Medikamente



Alfred Bolz Apparatebau GmbH
Tel. 0 75 22 - 91 61-0

Isnyer Straße 76 | 88239 Wangen

Edel Tank GmbH
Tel. 0 75 22 - 70 79 4 - 0

www.bolz-edel.de

MTG - INFO

Neuer Rahmen für den MTG Ball

Der MTG-Festausschuss will die Traditionsveranstaltung in komplett neuem Stil am Leben erhalten. „Von Mitgliedern für Mitglieder organisiert“, lautet das Motto.



MTG Ball am 6. Februar 2016 in der Stadthalle Wangen

Die enttäuschenden Besucherzahlen der letzten Jahre waren der Grund, dass man sich über mehrere Treffen hinweg Gedanken gemacht hat, wie man die Faschingsveranstaltung zukünftig vor allem für die eigenen Mitglieder wieder attraktiver machen könnte. In einem Zukunftsworkshop des Festausschuss entwickelte man auch die Idee einer Mitgliederbefragung. Leider war der Rücklauf sehr enttäuschend, aber der Ausschuss konnte sich über zahlreiche Anregungen freuen, und das Thema war wieder im Verein präsent. Vereinsrat und Vorstand sind sich einig, der Ball muss weiterleben.

Nach einer weiteren Sitzung freut sich der Festausschuss heute, Ihnen das neue Konzept des MTG Balles präsentieren zu können. Die folgenden Punkte geben einen Überblick über die Verän-

derungen, welche dann noch vor dem Kartenvorverkauf detailliert veröffentlicht werden.

- **Umzug in die Stadthalle**, um dem Ball eine geselligere Atmosphäre in einem kleineren, aber angemessenen Rahmen zu schaffen. Der Ball soll wieder eine Veranstaltung für die MTG Mitglieder werden und einen hochwertigen Stil haben.

- **Begrenztes Kartenkontingent**

- Einlass ab 19Uhr. Bis 19:30Uhr gibt es im Foyer einen **Sektempfang** und jeder Besucher erhält ein Glas Sekt.

- Zwischen 19:30Uhr und 21:30Uhr steht das **gemeinsame Essen** aus einer Auswahl von 3 Menüs im Vordergrund. Die Band spielt Musik zur Unterhaltung in einer Lautstärke, bei welcher man sich unterhalten kann. Wer sein Menü schon beim Vorverkauf auf der Geschäftsstelle vorbe stellt erhält eine **kleine Überraschung**.

- Bei der **Bandsuche** wurden keine Kosten und Mühen gescheut und es ist uns gelungen, die Band Supreme aus dem Jahr 2014 zu engagieren. Hierbei handelt es sich um Profimusiker, welche eine volle Tanzfläche garantieren.

- Der Wechsel in die Stadthalle ermöglicht es auch wieder, mit kleinen **Programmpunkten** das Programm mitzugestalten. Die Akustik ermöglicht Auftritte von Bütenreden bis hin zu Sketchen. Die Organisation lädt schon jetzt alle Abteilungen dazu ein, mitzuwirken.

- Die **Empore** der Stadthalle trägt ebenfalls zur neu gestalteten Atmosphäre bei. Hier soll unter anderem die Bar platziert werden.

Neu im Programm: Der MTG Kinderball

Zum ersten Mal hat man sich dazu entschlossen, am Nachmittag einen Kinderball anzubieten. Hier hofft man auf die tatkräftige Unterstützung der MTG Kindersportabteilungen. Von 14:00-16:00 Uhr (Einlass ab 13:30Uhr) gehören die Halle und die Bühne den kleinen Narren. Für Musik, Kaffee & Kuchen und gute Unterhaltung ist gesorgt.

Ich darf Sie schon heute bitten, uns in Ihren Abteilungen mit tatkräftiger Werbung zu unterstützen. Nur wenn die MTG Mitglieder dem neuen Konzept eine Chance geben, kann der Ball nach 2016 weiter bestehen. Es müssen jedoch wieder große Gruppierungen aus den Abteilungen gemeinsam den Ball besuchen, um der Vereinsveranstaltung wieder einen Glanz zu verleihen.

Im Namen des Vorstandes bedanke ich mich schon jetzt bei den Mitgliedern des Festausschuss, für ihren unbändigen Willen, den Ball trotz den Enttäuschungen der letzten Jahre weiter mitgestalten zu wollen.

Vielen Dank!

Timo Petersen

Der Kartenvorverkauf startet Ende Dezember. Eine weitere detaillierte Ausschreibung folgt im Dezember-Guckloch.

45 Kinder nahmen an der Ferienfreizeit der KiSS vom 7. bis 11. September 2015 teil. Viele Kinder waren „Wiederholungs-täter“ und sind bereits von Anfang an dabei. Bis auf eine neue Helferin war auch das gesamte Betreuerenteam vom letzten Jahr wieder im Einsatz. Wir bastelten Pois, gestalteten einen Blumentopf und bepflanzten diesen in der Stadtgärtnerei, stickten Türschilder und hatten täglich mindestens zwei Sporteinheiten vom Trampolinspringen über Ball-schule, Parcours und Turnen, Leichtathletik und Inlinerfahren und noch vieles, vieles mehr.

Dieses Jahr hatten wir den Wettergott wieder auf unserer Seite! Unser Ausflug führte bei strahlend blauem Himmel nach Wolfegg, wo vier verschiedene Projektgruppen gebildet wurden. Je nach Interesse konnten die Kinder selber Butter machen, einen Ball filzen, Bienen erforschen und ein Lippenbalsam herstellen sowie die Tiere vom Bauernhof füttern und streicheln. Danach grillten wir auf urigen Fässern und stärkten uns für die Wanderung zurück nach Wangen. Kaum angekommen, fing es an zu regnen...

Katrin Greiner

KiSS Ferienfreizeit



Wangener MTG-Ferienfreizeit 2015

Insgesamt 160 Kinder konnten dieses Jahr an dem abwechslungsreichen Programm der Ferienfreizeit teilnehmen. Die Freizeit fand zum 41. Mal statt. 23 Betreuer kümmerten sich neben Organisator Alfons Burkert um die sieben- bis zehnjährigen Mädchen und Buben.

Die „Heimat“ der Kinderferienfreizeit war wieder die alte Sporthalle in Wangen. In der Halle wurde den Kindern einiges geboten. Sie konnten basteln, Bänder knüpfen, Fußball oder Federball spielen und noch einiges mehr. Zur Entspannung durfte man sich in die Lesecke zurückziehen. Außerdem wurde die Argenhalle zu einem Gerätedschungel umfunktioniert. Dort tobten die Kinder ausgiebig. Mehrere Besuche im Freibad und die Teilnahme einer Stadtführung zum Thema „1200 Jahre Stadt Wangen“, waren dieses Jahr auch im Programm.

Zu den Highlights der Freizeit gehörte auch der Besuch der Stadtbücherei. In der ersten Woche schauten sich die Kinder den Film „Ella und das große Rennen“ an. In der zweiten Woche war



Besuch im Zoo Walter

Catharina Caspar alias „Hexe Knickebein“ in der Bücherei zu Gast. Sie zog alle Kinder mit ihrem musikalischen Mitmachprogramm in ihren Bann.

Als Alternative zu den Wangener Festspielen, da das Kinderstück dieses Jahr leider nicht unter der Woche gespielt wurde, fuhr man zum Indoorspielplatz „Lufti“ in Liebenau. Die Kinder tobten die vollen drei Stunden auf den verschiedenen Hüpfburgen und hatten jede Menge Spaß. Aber auch das Betreuer-Team testete jede Attraktion des „Lufti's“ ausgiebig.

Am Ausflugstag ging es diesmal nach Gossau in den Walter Zoo. Zuerst wurde der Zoo zusammen mit den Betreuern besichtigt und dann gemeinsam Mittag gegessen. Nach dem Mittagessen durften die Kinder in Kleingruppen den Zoo erkunden. Die Kinder konnten Tiere streicheln, Kamelreiten oder einfach nur den lustigen Affen zuschauen. Am Nachmittag stand auch schon die nächste Attraktion an. Der Walter Zoo führt jedes Jahr ein Theaterstück auf. Dieses



Bei der Polizei

Trainingslager in Flims

Dieses Jahr haben wir bereits zum vierten Mal ein Trainingslager für unsere drei jüngsten Wettkampfmannschaften durchgeführt.

Nachdem Ende August 1. Mannschaft und Jugendspieler bereits einige Tage in Flims verbracht hatten, waren am zweiten Oktoberwochenende rund 60 Kinder, sowie Trainer, Mannschaftsbetreuer und auch einige Eltern zu Gast in der Eissporthalle in Flims/Graubünden.

Die Eissporthalle in Flims ist uns aus mehreren Aufenthalten unserer Mannschaften bestens bekannt. Durch ihre großzügige Ausstattung, ihre Lage sowie das zuvorkommende Personal inmitten einer traumhaften Bergkulisse ist die Eissporthalle in Flims immer eine Empfehlung!

Wie gesagt, Anfang Oktober hieß es für unsere Nachwuchsspieler einige Stunden auf dem Eis zu verbringen und sich damit auf die Eishockeysaison 2015/16 vorzubereiten. Aber das war



Unser Quartier: Berggasthof Cuolm Sura

nur der eine Aspekt unserer Eishockeyfreizeit. Wichtiger war, dass sich alle unsere Spieler auch einmal außerhalb des Eishockeytrainings begegnen, dass auch die Eltern, Mannschaftsbetreuer und Trainer den zwischenmenschlichen Kontakt herstellen und sich damit ein harmonisches Mannschaftsgefüge einstellt. Entsprechend haben wir uns für den Nachwuchs einiges an Freizeitakti-

vitäten einfallen lassen und da war das Berggasthaus Cuolm Sura in Obersaxen natürlich erste Wahl.

Auf 1600 Metern Höhe gelegen, konnten wir dank der ungewöhnlich warmen Witterung die Trampolinanlage weidlich nutzen und ja, es war wieder einmal die Attraktion für unsere Eishockeycracks. Die ganz Kleinen aus der Mannschaft der „Super-Minis“ hatten ihren Spaß auf einem originell angelegten Kinderspielplatz.

Um 22.00 Uhr war für die Kinder Bettruhe angesagt und dann fanden auch die Erwachsenen bei einem Gläschen Roten oder einem zischenden Calanda die Ruhe für gute Gespräche – nicht nur über Eishockey!

**Wiederholung schon terminiert
7. bis 9. Oktober.2016!**

Dieter Henninger



Letzte Instruktionen bei der Knabenmannschaft

Jahr war es das Stück „Der verlorene Schatz“. Gebannt schauten sich die Kinder das eindrucksvolle und auch spannende Stück an. Nach dem Theater ging es wieder Richtung Heimat Wangen.

Am letzten Tag stattete man der Polizei noch einen Besuch ab. Die Kinder sahen die Gefängniszellen und schauten sich die verschiedenen Polizeiautos an. Auf der Wache konnten die Kinder die Arbeit eines Polizisten live miterleben

Am Abend klang die Ferienfreizeit mit einer Diashow für die Eltern und einem einstudierten Tanz aus.

Im Namen des MTG Vorstandes bedanke ich mich bei MTG Sportlehrer Alfons Burkert für die herausragende Organisation. Außerdem gilt ein Dank den Betreuern, die jedes Jahr zwei Wochen ihrer Ferien oder ihres Urlaubs opfern, um bei der Ferienfreizeit dabei sein zu können.

Vielen Dank Euch allen!

Markus Hahnel

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Sonntag

| Gym. 1 | Gym. 2 |
|--|---|
| 9:15 - 10:10 Früh Fit Irene E | |
| 10:15 - 11:10 Core & Stability Irene E | |
| 17:45 - 18:40 Indoor Cycling Kai E | 17:45 - 18:10 Bauch Xpress Andrea E |
| 18:45 - 19:40 Power Pump Sabine M & F | 18:15 - 19:10 BBP Claudia M & F |
| 19:45 - 20:40 Indoor Cycling Andrea M & F | 19:15 - 20:10 BBP Claudia E |
| 20:45 - 21:40 FuFi Andrea E | 20:15 - 21:10 Yoga intensiv Maria M & F |

| Gym. 1 | Gym. 2 |
|--|--|
| | |
| 17:30 - 18:25 FuFi Eva E | 17:15 - 18:10 Yoga Heike O. E |
| 18:30 - 19:25 Indoor Cycling Klaus E |  |
| 19:30 - 20:25 Indoor Cycling Klaus M & F | 19:15 - 20:10 Flexi/Step Irene E |
| | 20:15 - 21:10 ZUMBA Michi E |

| Gym. 1 | Gym. 2 |
|---|---|
| 9:15 - 10:10 Power Pump Andrea E | |
| 10:15 - 11:10 Indoor Cycling Andrea E | |
| | 17:15 - 18:10 ZUMBA Michi E |
| 18:00 - 18:55 Power Pump Eva E | 18:15 - 19:10 Rückenfitness Janina / Carlotta E |
| 19:00 - 19:55 Indoor Cycling Peter E | 19:15 - 20:10 Yoga Julia E |
| | 20:15 - 21:10 Pilates meets Faszie Silke E |

| Gym. 1 | Gym. 2 |
|--|--|
| 9:00 - 9:55 Core & Stability Silke E | 8:45 - 11:30 Kinderbetreuung |
| 10:00 - 10:55 Pilates Silke E | 8:45 - 11:30 Kinderbetreuung |
| 18:00 - 18:55 Indoor Cycling Daniela / Mareike 10er Kurs | 18:45 - 19:40 BBP Claudia E |
| 19:00 - 19:55 Indoor Cycling Hans-Peter 10er Kurs | 19:45 - 20:10 Bauch Xpress Claudia E |
| 20:00 - 20:55 Indoor Cycling Hans-Peter E | |

| Gym. 1 | Gym. 2 |
|--|--------|
| 9:00 - 9:55 Rückenfitness Veronika E | |
| 10:00 - 10:55 Basic Floor Workout Veronika E | |
| 16:30 - 17:25 FuFi Isabel E | |
| 17:30 - 18:25 Power Pump Sabine E | |
| 18:30 - 19:25 Indoor Cycling Sabine M & F | |

| Gym. 1 | Gym. 2 |
|--|--------|
| 9:30 - 10:25 Indoor Cycling alle E | |

Erklärungen

E = Kurs ist auch für Einsteiger geeignet

M & F = Mittel & Fortgeschrittene Kurs setzt Kenntnisse voraus

10er-Kurs

geschlossener Kurs à 10 Einheiten, feste Anmeldung bei Kursbeginn, ist nicht mit einer Mitgliedschaft oder 10er-Karte nutzbar

Das Ende der Punktejagd vom Sommerspiel der Sportinsel

Am Mittwoch, dem 29. Juli, um 22.00 Uhr endete die diesjährige Punktejagd für unsere Mitglieder-Teams, zwei Monate haben sich nun dem Ende geneigt und natürlich waren schon alle gespannt darauf, wie viel Punkte sie in der Gruppe ergattern konnten.

Während letztes Jahr das Team „Die fiten Vier“ noch mit 441 Punkten gewinnen konnte, mussten sie sich dieses Jahr einer Mannschaft geschlagen geben, obwohl sie ihr Punktzahl gegenüber dem letzten Jahr mehr als verdoppeln konnten: Von 441 Punkten auf 1073 Punkten.

Sieger wurde nämlich das Team „Reif für die Insel“ mit unglaublichen 1251 Punkten; neuer Punkterekord für das Sommerspiel.

Krönender Abschluss des Sommerspiels war, wie jedes Jahr das Grillfest am Donnerstag, dem 30. Juli zu dem alle Sommerspiel-Teilnehmer als auch Begleiter herzlich willkommen waren.

Dort konnten wir dieses Jahr mit über 90 Teilnehmern (so viel wie noch nie)



einen geselligen Abend feiern, der natürlich durch die schönen Sponsorengeschenke noch versüßt wurde. Alle Gruppen konnten sich über ein oder

sogar mehrere Geschenke erfreuen, da dieses Jahr die Auswahl wieder einmal riesig war. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal herzlich bei den Sponsoren dafür bedanken.

Wir freuen uns schon auf das Sommerspiel im nächsten Jahr und hoffen darauf, wieder viele Teams begrüßen zu dürfen.

Kai Herrmann

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Sponsoren des Sommerspiels

Autohaus Prinz
 Bäckerei Schwarz
 Bäckerei Vogel
 Barmer-GEK
 Baugenossenschaft Wangen im Allgäu eG
 Bolz & Edel Tank und Apparatebau GmbH
 Cafe Walfisch
 Claudi's Blumenlädele
 Edelweißbrauerei Farny
 Eiscafé Capri
 Eiscafé Pinocchio
 Keller Fahrräder
 Kreissparkasse Ravensburg
 Fidelisbäck
 Leonhardts Stallbesen
 Metzgerei Blaser
 Metzgerei Joos
 Metzgerei Schattmaier
 MSW GmbH & Co. KG
 Parfümerie Bittel
 Raab Karcher
 Rochus Apotheke
 Schnitzer Spezialitäten
 Schuler Mode
 Sport Jakob
 St. Martins Apotheke
 Volksbank Allgäu West eG
 Vom Fass
 Wachter Raumausrüstung
 Werbehaus Wangen
 Zweiradsport Geyer



Leichtathletik-Kinder werden Bezirksmeister

Sehr erfolgreich kehrten die jüngsten Mitglieder der Leichtathletik-Familie vom Bezirksfinale in Bad Waldsee zurück.

Die Mannschaft erkämpfte sich den ersten Platz und damit den Bezirksmeister-Titel. Die Kinder hatten sich durch zwei Siege bei den Kreisaustragungen für das Finale qualifiziert. Hier galt es als Mannschaft die Disziplinen Hoch-Weitsprung, Hindernis-Sprint-Staffel, Drehwurf und Team-Biathlon über 3x600m zu bewältigen. Die 8- und 9-jährigen Leichtathleten bewältigten diese Übungen mit Bravour und wurden auch durch den guten Zusammenhalt in der Mannschaft ihrer Favoritenrolle gerecht. Mit Medaillen behängt und mit Sachpreisen ausgezeichnet gingen sie glücklich nach Hause.

Beiden älteren Kindern der Klasse U12 vertraten Helena Riethbaum und Ewan Nozad die Farben der MTG. Sie starteten gemeinsam mit vier Kindern aus Weingarten im „Team Oberschwaben.“ Nachdem sie in den vier vorherigen Disziplinen gut gepunktet hatten, zeichneten sie sich besonders bei der 6x800m-Teamverfolgung aus. Hier gelang es Helena und Ewan über 150m gegenüber dem vor ihnen platzierten Team aufzuholen. So liefen Sie vom vierten auf den dritten Platz und wurden Bronzemedaille Gewinner.

Tobias Schneller



*kniend von links: Greta von Bronk, Loraine Hagemeister, Anna Prestel, Clara Schneller, Joshia Amirthakaram
 stehend von links: Joel Putz, Olivia Riethbaum, Merle Bürger, Tom Sollner, Lea Peter*



jeder Besuch ein kleiner Erholungsurlaub

Argeninsel 2
 88239 Wangen
 Tel.: 07522-2412,
 Fax: 07522-912520
 www.mtgwangen.de

Saisonvorbereitung der Badmintontruppe

Am 26. September erfolgte in der Lothar-Weiß Halle ein Trainingstag zur Vorbereitung der kommenden Saison.

Die externe Trainerin Kerstin Wagner, welche für Schorndorf in der zweiten Bundesliga spielt, gestaltete zur Freude der Badmintonler diese Trainingseinheit. Der Tag begann mit ein paar lockeren Aufwärmübungen, welche dann in fordernde Laufübungen übergingen. Kerstin Wagner konzentrierte sich auf Wunsch der Trainer auf Schlagwie auch Lauftechniken im Doppel.

Ein aufschlussreicher Trainingstag, der nicht nur körperlich anstrengend war sondern auch viel Spaß und eine Aufwertung des Spielkönnens erbrachte. Noch einen herzlichen Dank an Kerstin Wagner für den Saisonvorbereitungstag.

Henri Burkert



Die aktive Mannschaft und außen rechts Kerstin Wagner

MTG Sport KIDS

Unsere neue Kindersportabteilung ist erfolgreich in das neue Sportjahr gestartet.

Eure Trainer freuen sich auf viele weitere Sportstunden mit Euch.



50 Jahre Volleyball in der MTG, ein Grund zum Feiern

Den Auftakt zum 50jährigen Bestehen der Volleyballabteilung in Wangen machten am Jubiläumssamstag die Kids mit unseren Jugendtrainern. Alle waren mit Feuereifer dabei und einige Jungtalente wurden „gesichtet“.

Das Beachturnier, von der Sonne verwöhnt, zauberte dank Steffen Kiedaisch, dem Spielleiter, ein Lächeln auf alle Gesichter. Den Turniersieg erkämpfte sich Najoe's aus Kressbronn gegen zwei Ex-Wangener, Verena Lutz und Thomas Zenger. Ingrid und Hannes Franke, aktive MTGler, verloren leider das Viertelfinale.

In wechselnden Mannschaften hatten auch die Viererteams auf dem Rasen viel Spaß und nutzten den Nachmittag intensiv zum Messen am Netz.

Im Schatten der Pavillons trafen sich die ersten Ehemaligen zum Zuschauen und Kaffeeklatsch, dieser ging nahtlos in den Stehempfang über. Abteilungsleiter Christian Iskrzycki begrüßte die zahlreich erschienenen Volleyballerinnen und Volleyballer und Karl Brilisauer blickte in seiner Rede auf die Anfänge des Volleyballs in Wangen zurück.



Michael Kleiner „gegen“ Elke Krug

Claudia Frühauf „interviewte“ dann einige Gäste, die mit ihren launigen Anekdoten das Publikum zum Lachen brachten.

Egal ob Siegfried Spangenberg von den Schnippchen erzählte, die dem TuS Stuttgart geschlagen wurden, als sich die A-Jugend weiblich 1971 bis zur Deutschen Meisterschaft kämpfte. Oder als Eberhard Schuster von den Fahrten der Oberligamannschaft mit dem sehr gebrauchten Abteilungsbus zu den Auswärtsspielen erzählte.

Karl Brilisauer plauderte über die Fahrt zu einer Meisterschaft, bei der die B-Jugend dann zwar nicht Meister wurde, aber allen in lebhafter Erinnerung blieb. Beim anschließenden Grillen wurden noch viele alte Geschichten ausgegraben.

Später gaben Ebs und Harry ein kleines Gitarrenkonzert und der Abend klang langsam und lange aus. Alle waren sich einig, mit dem nächsten Fest sollte man keine 50 Jahre mehr warten.

Claudia Frühauf



Das Team Franke



Ebs Schuster und Harry Frühauf

Wie Mädchenvolleyball in Wangen begann

Am Samstag 12. September feierte die Volleyballabteilung der MTG-Wangen ihr 50jähriges Jubiläum. Und mir war dieser Termin so wichtig, dass ich die Gemeinderatsklausur in Langenegg verließ, um das Wiedersehen mit vielen Volleyballerinnen und Volleyballern zu genießen.

Beim Stehempfang forderte Claudia Frühauf mich auf, doch ein wenig aus der Gründerzeit zu plaudern und vor allem zu offenbaren, weshalb ich mich so sehr um die Gründung von Mädchenmannschaften bemüht hätte. Und so erzählte ich zum Vergnügen aller noch einmal die schöne Geschichte von der ersten Teilnahme eines Volleyballteams aus Wangen an einer Deutschen Meisterschaft.

Nun, es hatte schon einen besonderen Grund, dass ich mich um den Aufbau von Mädchenmannschaften besonders gekümmert hatte. Für Mädchen gab es – was die großen Sportspiele betrifft – in den sechziger Jahren in Wangen

nur Hallenhandball im Angebot. Und als auf Schulebene die Wettkampfform „Jugend trainiert für Olympia“ ins Leben gerufen wurde, entwickelte sich aus meinem Spielnachmittag in der Realschule Wangen, an dem Mädchen und Jungen teilgenommen hatten, die Idee, zu diesem Schulwettbewerb Teams beiderlei Geschlechts zu melden. Mädchenvolleyball in Wangen hatte seinen organisatorischen Ursprung also im Schulsport.

Weil ich aber nicht nur Sportlehrer sondern auch Volleyballtrainer im Verein war, lag es nahe, auch hier für den Mädchen- und Frauensport ein Angebot zu machen. Und so meldete ich 1971 beim Verband eine A-Jugendmannschaft weiblich an.

Nach einiger Zeit kam vom VLW (Volleyball Landesverband Württemberg) die Mitteilung, dass die MTG Wangen zu den vier Mannschaften gehöre, die sich in Württemberg zum Ausspielen der ersten Württembergischen Meisterschaft für eine weibliche Jugendmannschaft gemeldet habe und der erste Spieltag aller vier Teams in Esslingen stattfinde. Ich solle auf die Einladung aus Esslingen warten. Und so warteten wir. Als drei Tage vor dem anberaumten Spieltag noch keine Einladung des Ausrichters vorlag, setzte ich mich mit dem Verband telefonisch in Verbindung. Hektisches Herumtelefonieren war die Folge. Und da stellte sich heraus, dass der Trainer der Esslinger A-Jugend, Bachlechner hieß er, verzweifelt seit Tagen in Wangen herumgesucht hatte, um die Anschrift eines gewissen Siegfried Spangenberg zu erfahren. Natürlich war er nicht auf die Idee gekommen, dass es außerhalb des Stuttgarter Raumes eine weibliche A-Jugend geben könne und

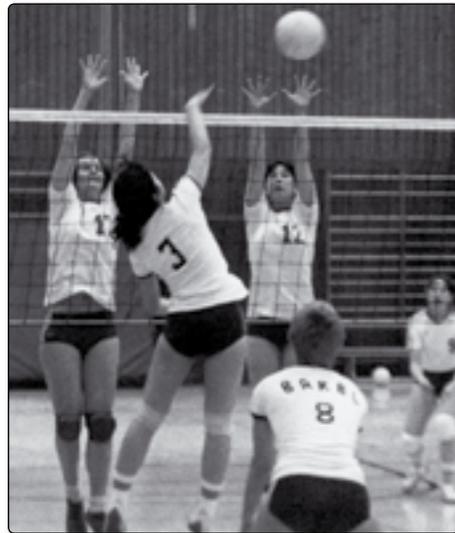
hatte neben TuS Stuttgart und SV Winnenden im Stuttgarter Teilort Wangen nach mir gefahndet.

Wir Allgäuer brauchten uns aber vor den Teams rund um die Landeshauptstadt nicht verstecken.

Zweimal waren wir bei den Spieltagen im Norden des Landes gegen Winnenden und Esslingen erfolgreich und verloren nur knapp gegen den hohen Favoriten TuS Stuttgart. Und weil es uns gelang, als württembergischer Vizemeister bei den Süddeutschen Meisterschaften die beiden bayrischen Vertreter 1860 München und DJK Schweinfurt zu schlagen, Stuttgart aber den Münchnerinnen unterlag, qualifizierten wir uns auch für die Endrunde zur Deutschen Meisterschaft, um deren Ausrichtung sich TuS Stuttgart beworben hatte als einziger Vertreter unseres Bundeslandes. Dass es dort nur zum achten Platz langte, war schließlich egal. Wir waren dabei gewesen, hatten uns wacker geschlagen und gewannen so großen Auftrieb aus diesem Erfolg, dass viele sportbegeisterte Mädchen aus Wangen und Umgebung sich bei der Volleyballabteilung anmeldeten und wir von unten her mit dem gezielten Aufbau von Mädchenmannschaften die Grundlage für die großen Erfolge der Siebzigerjahre legen konnten.

Neben zwei Titeln auf württembergischer Ebene bei der C-Jugend weiblich 1976 und dem Damenteam 1980, welches damit in die Regionalliga aufstieg war mit Sicherheit der dritte Platz 1976 bei der deutschen Meisterschaft mit eben jener C-Jugend der größte Erfolg in den Gründungsjahren der MTG-Volleyballabteilung.

Siegfried Spangenberg



Aus der Jubiläumsschrift 150 Jahre MTG

Juni 1976

Mit den Volleyballmädchen der C-Jugend schafft Trainer Siegfried Spangenberg den bis dahin größten Erfolg in der Abteilungsgeschichte. Nach Siegen über Nordmeister Adler Kiel und Südwestmeister Eschwege unterliegt das Team zwar der späteren Meistersechse aus Schwerdtte, kann aber mit dem 2:1 über Salzgitter unter den acht qualifizierten Mannschaften den dritten Platz bei der deutschen Meisterschaft belegen.

März 1980

*Dagmar Hermann, Christine Geiger, Ulrike Rist, Beate Geißelmann (hinten v.l.n.r.),
Sonia Hartinger, Rita Steuer, Bärbel Maier und Sabine Weh (vorne v.l.n.r.)*



So hoch spielte noch nie ein Team der MTG wie die Volleyballdamen.

Die von Siegfried Spangenberg trainierte Mannschaft schlägt den TuS Stuttgart mit 3:1. Damit steigt der neue Württembergische Meister in die Regionalliga Süd auf.

*Bärbel Maier, Irene Kübler, Martina Schupp, Ulrike Laufing, Rita Steuer (hinten v.l.n.r.),
Ulrike Rist, Jutta Rast, Elisabeth Ortmann und Angela Steinhauser (vorne v.l.n.r.),*



Basketballer vor schwerem Saisonstart

Die im Oktober beginnende Saison der Herrenmannschaft der MTG Basketballer steht unter schwierigen Vorzeichen. Die Verletzungsmisere im Team reißt nicht ab. Nachdem Coach Gerald März auch weiterhin auf David Kempter verzichten muss, ist auch der Einsatz von Michael Gretz - mittlerweile ein weiterer Leistungsträger im Team - zu Saisonbeginn fragwürdig. Aus der Rückkehr von Oliver Wetschorek ins Allgäu ist - aus beruflichen Gründen - leider auch nichts geworden.

Trotzdem ist sich März sicher, dass „die spielerische Qualität auf jeden Fall vorhanden ist“, um am Ende der Saison um den Aufstieg in die Landesliga mitzuspielen. Der Faktor von dem dieses Ziel am meisten abhängen wird ist die Konstanz. Vergangene Saison ließ man

sich beispielsweise vom späteren Tabellenvorletzten und Absteiger aus Heidenheim in der heimischen Praßberghalle mit 49:66 vorführen, konnte aber nur eine Woche später - am vorletzten Spieltag - in Wendlingen, deren Aufstiegsparity durch einen Auswärtssieg vertagen.

Vom erfahrenen Kern der Mannschaft um Michele und Marco Cipriano, Raphael Spiekermann, Andreas Skibicki, Dennis Haug und Tom Borchherding weiß Coach März, was er erwarten kann. Für konstante Ergebnisse müssen diese aber an ihre Leistungsgrenzen gehen. Mehr Verantwortung wird diese Saison auf den Schultern von Janik Jankowski ruhen, der in der Vergangenheit immer wieder gezeigt hat, dass er eine große Rolle im Team einnehmen kann. Spannend wird die Frage sein, wo sich die bei-

den Neuzugänge, Marcel Mattheus und Raphael Matha, und die nachrückenden Jugendspieler um Stefan Weber im Team wiederfinden werden.

Eines ist aber ganz sicher: Die Mannschaft freut sich wahnsinnig auf die neue Saison und will ihren Fans auch heuer wieder spannenden und spektakulären Basketball in Wangen präsentieren.

Andreas Skibicki

Info

Spielberichte und weitere Infos findet ihr regelmäßig auf der MTG-Homepage und auf unserer Facebookseite unter: www.facebook.com/mtgbball



Von Links: Coach Gerald März; hinten: David Kempter, Tom Borchherding, Janik Jankowski, Michael Gretz, Andreas Skibicki; vorne: Marcel Mattheus, Dennis Haug, Marco Cipriano, Michele Cipriano, Raphael Spiekermann

Quattroballturnier 2015

Das Quattroballturnier 2015 fand in diesem Jahr im Rahmen des Gauturn-fests statt. Im Zuge dessen wurden auch zum ersten Mal Teams aus der Schweizer Nachbarschaft willkommen geheißen.

Den Teams des TV Russikon steckten allerdings zahlreiche Wettbewerbe und die ein oder andere durchzechte Partynacht in den Knochen. Insgesamt fand sich - wie bei einem Quattroballturnier üblich - ein bunter Mix aus Sportlern, die verschiedenste Sportarten ihr Lieblingshobby nennen, am Turniertag ein. Und wie ebenfalls aus den vergangenen Jahren bekannt, schlugen sich die Handballer der MTG Wangen wieder sehr erfolgreich. Allerdings hatten am Ende die Turner des TV Eisenharz, die TVE & Friends, die Nase vor den MTG-Handballern, dem Team 1. FC Jauche, und den



Vorjahressiegern, der Gummibärenbande. Trotz eines verregneten Tages konnten die Veranstalter und Zuschauer am Ende bei der Siegerehrung in viele strahlende

Gesichter blicken. Vielen Dank an alle teilnehmenden Teams!

David Kempter

werbung hat wirkung

 werbehaus
wangen

Ihr regionaler Hersteller von:

Werbefahnen, Fahnen, Bandenwerbung, Vereinshefte, Plakate und Bedruckung/Beflockung Sportbekleidung

Werbehaus Wangen GmbH & Co. KG | www.werbehaus-wangen.de
Im Alpenblick 30/2 | 88239 Wangen-Primisweiler | Telefon 075 28-611 40-40

Handball Heimspiele Saison 2015/2016

| Datum | Uhrzeit | MTG-Team | Gegner | Datum | Uhrzeit | MTG-Team | Gegner |
|--------------|---------|-----------|--------------------|--------------|---------|-----------|------------------------------|
| Sa. 07.11.15 | 18.00 | 1. Frauen | HC Wernau | Sa. 13.02.16 | 20.00 | 1. Frauen | HSG Ebersbach/ Bünzwangen |
| | 20.00 | 1. Herren | SC Vöhringen | | | | |
| Sa. 21.11.15 | 18.00 | 1. Frauen | TV Reichenbach | Sa. 20.02.16 | 20.00 | 1. Herren | TV Steinheim |
| | 20.00 | 1. Herren | TV Reichenbach | | | | |
| Sa. 05.12.15 | 18.00 | 1. Frauen | TG Biberach | Sa. 05.03.16 | 18.00 | 1. Frauen | TSV Wolfschlugen |
| | 20.00 | 1. Herren | TV Gerhausen 1900 | | | | |
| Sa. 19.12.15 | 20.00 | 1. Herren | TSV Zizishausen | Sa. 19.03.16 | 18.00 | 1. Frauen | Kuchen-Gingen |
| | | | | | | | |
| Sa. 16.01.16 | 20.00 | 1. Frauen | TSV Heiningen 1892 | Sa. 09.04.16 | 18.00 | 1. Herren | TV Nellingen 2 |
| | | | | | | | |
| | | | | | | 1. Herren | SG Ober- /Unterhausen |
| | | | | | | | |

Volleyball Heimspiele Saison 2015/2016

| Datum | Uhrzeit | MTG-Team | Gegner |
|--------------|---------|----------|-------------------------------|
| So. 15.11.15 | 11.00 | Damen | VfB Friedrichshafen 2 |
| | | | TG Bad Waldsee 2 |
| So. 13.12.15 | 14.00 | Herren | SC Göggingen |
| | | | TG Biberach |
| Sa. 23.01.16 | 14.00 | Damen | BSG Immenstaad |
| | | | TSB Ravensburg |
| Mo. 06.02.16 | 14.00 | Herren | SSV Wilhelmsdorf |
| So. 21.02.16 | 11.00 | Damen | SV Ing. Muttensweiler- St. |
| Sa. 05.03.16 | 14.00 | Herren | VSG Bellenberg/ Vöhringen |
| | | | KSV Unterkirchberg |

MTG Turner bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften



Ein tolles Erlebnis waren die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Eutin/Schleswig-Holstein für die beiden MTG Turner Pascal Schober (Mitte) und Elias Ruf (rechts) sowie Hannes Müller (links) vom Team der TG Wangen/Eisenharz. Pascal erreichte bei seinen 1. Nationalen

Meisterschaften Platz 8 in der Altersklasse der 12/13 jährigen Turnern. Elias Ruf war mit Platz 6 bei den 16/17 Jahre alten Turnern ganz zufrieden. Hannes Müller schaffte es im selben Wettkampf auf Platz 4.

TurnCamp 2015

Die 8. Auflage des MTG/TVE TurnCamp war wieder ein „Renner“:

- Stehende Geräte & Training im „Trainingszentrum“ Ebnethalle
- Lecker Essen, Spaghetti, Mc Turncamp & Hannes Müller nach 11 Bayrisch Hako Semmeln
- Frühsport am „Beach“, der Beauty-Salon „Alles Gurke oder was?“, „Schiefer Turm“ von Wangen
- Gute Stimmung am Abend, beim „Oktoberfest“, am Lagerfeuer, im Casino
- Leute, TurnCampLeiter Robert Teiber, „Supermen“ Pascal Schober, „Discokönig“ Johannes Peter

Und sonst

70 Turner/innen, eine Woche Spaß & Action, 3 Knochenbrüche, viele Stunden Schlafdefizit, 1 x Freibad & zurück, Rafting auf der Argen, Seifenwasser-rutsche, Power Pump in der MTG Sportinsel bei Andrea Stadelmann, Klettern an der Kletterwand der Lothar-Weiß-Halle, Fechtktionen bei Manfred Mitter, T-Shirt malen, Freundschaftsbänder flechten, Bumerang bauen, Fußball, Bounceball, Tischtennis, Tischkicker, Open-AirKino, Geisterlauf, Stockbrot am Lagerfeuer ... und nach einer Woche war das TurnCamp 2015 leider schon wieder vorbei. Ein Dank an das Betreuerenteam Lisa-Marie Mader, Hanna Stadelmann, Lisa Döring, Nina Bodenmüller, Lena Durach, Alex Kuisle, Nadine Rast, Marcus Westphal, Stefan Merath, Christian Förg, Adrian Weber, Lukas Mader, Sven Sippach, Jonas Seifried, Harry Kuisle und allen, die unser TurnCamp unterstützt haben. Ihr ward super!!

Auf ein Neues 2016

CITROËN-Vertragshändler

PRINZ
AUTOHAUS GmbH



CITROËN

Erzberger Str. 21
88239 Wangen
Telefon: 07522/97 99-0
Telefax: 07522/97 99-26
www.citroen-haendler.de/prinz
E-Mail: autohaus-prinz@citroen-haendler.de

WÖSSL
Wohnmobile
mit Vermietung
ab 68,00 Euro

Michael Hitz: "Die MTG und Faustball, das gehört zusammen".

So könnte das Credo von Michael Hitz lauten, für das er sich seit vielen Jahren einsetzt. Dass dies nicht nicht ganz einfach ist, angesichts allenfalls auf niedrigem Niveau stagnierender Mitgliederzahlen, räumt Michael unumwunden ein. Nichtsdestotrotz meint er, die Abteilung lebt und das soll so bleiben.

Michael Hitz, 52 Jahre alt, Ur-WanGENER/Gehrenbergler, hat zusammen mit seiner Frau Susi zwei Kinder und ist seit Jahren ein echter Aktivposten im Vereinsleben der MTG Wangen.

Nach anfänglichen Versuchen im

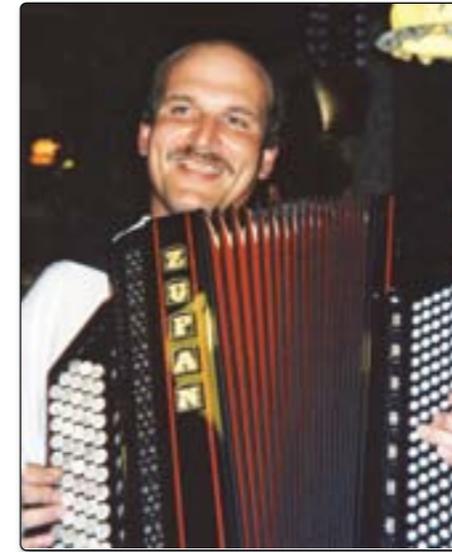
Fußball und Handball während seiner Jugendzeit, entdeckte er, inspiriert durch einen Kumpel, den Faustball und schloss sich 1976 der MTG-Faustballabteilung an.

Diese Abteilung, seit jeher dadurch geprägt, dass mehrere Generationen in ihr aktiv waren, wurde seinerzeit von Willi Rempfer (Michael's Nachbar) geleitet. Und Willi war es, der Michael nach und nach mehr in die Abteilungsorganisation und Leitung eingearbeitet hat. Und 2005 war es dann soweit, dass Michael in die ohne Zweifel „großen Fußstapfen“ von Willi Rempfer trat und die Abteilungslei-

tung übernahm.

Auf dem Faustballfeld war er natürlich auch aktiv, aber Alter und Knochen forderten ihren Tribut, sodass er seine Spielerkarriere 2011 beenden musste. Aber die MTG hat in Michael nicht nur einen Abteilungsleiter. Auch im Festausschuss des Gesamtvereins ist er heute nicht mehr wegzudenken, als wichtiger und anpackender Mitarbeiter bei Anlässen wie Altstadt-Hockete oder Turnerball. An eine lustige Begebenheit bei der Altstadt-Hockete erinnert sich Michael noch heute mit einem breiten Grinsen im Gesicht: Die Mitglieder der Faustballabteilung waren bei diesem Fest immer für den Bierauschank und Verkauf verantwortlich. Dabei misslang einem Faustballer das Anzapfen eines 100-Liter Fasses einmal gründlich. Der Gerstensaft spritzte nur so aus dem Faß und um den Verlust zu begrenzen stopfte der Faustballer seinen Finger in das Zapfloch und zapfte, indem er den Finger aus dem Loch nahm und dann sofort wieder hineinsteckte, Bier um Bier, bis das ganze Fass leer war. Daran sieht man, mit welchem Engagement sich Faustballer einsetzten.

Ein weiterer Eckpfeiler in Michael's Leben war und ist die Musik. Mit fünf Jahren lernte er das Akkordeonspielen und unterhält zusammen mit dem bekannten Herzblatt-Trio noch heute sein Publikum. Und zwar weltweit, denn das Trio ist so begehrt, dass es für Kreuzschiffahrten engagiert wird und dort die Passagiere unterhält. So lernt Michael nebenbei auch noch die große Welt kennen. Aber auch die Faustballer profitieren von seiner Musikalität. Beim berühmten berüchtigten „Gau-Bierfassl-Turnier“, welches seit 36 Jahren



regelmäßig in Wangen stattfindet, sorgte das Duo Hitz für ausgelassene Stimmung bei den Turnierteilnehmern.

Doch zurück zur Faustballabteilung. Um die Aktivitäten und den Spielbetrieb am Leben zu erhalten, hat man sich mit dem TSZ Lindenberg zu einer Trainings- und Spielgemeinschaft zusammengeschlossen, was laut Michael gut funktioniert und ein im Moment praktikabler Weg ist. Natürlich hoffen er und die Abteilungsmitglieder, dass der Traditionssport Faustball weiterhin fester Bestandteil der MTG bleibt. Gleichwohl ist man sich bewusst, dass Faustball eine Randsportart ist und großer Aufwand betrieben werden muss, um an Attraktivität, vor allem für die Jugend zu gewinnen.

Die Guckloch-Redaktion wünscht Michael in seinen Bemühungen für den Faustball viel Glück und Erfolg. Ihm persönlich Gesundheit und dass seine Faustballer weiterhin die MTG Wangen bereichern.

Aribert Feistle

MEN & WOMEN
SCHULER



88239 Wangen, Schmiedstr. 39
Telefon 07522 - 2373
Fax 07522 - 6523
E - mail: SchulerMode@t-online.de

RECHTSANWÄLTE

MICHAEL GUNZ
HOLGER SCHEUFFELE

Siemensstraße 12, 88239 Wangen
(Gesundheitszentrum)

Telefon 07522 985540
Internet www.gunz-scheuffele.de

Arbeitsrecht Verkehrsrecht Mietrecht Erbrecht Strafrecht Inkasso

Miele
IMMER BESSER

REVOLUTIONÄRE REINHEIT
Perfekte Waschergebnisse für Ihre individuellen Ansprüche

z.B. Miele Waschmaschine WKG 130 WPS
Thermo-Schontrommel bis 8 kg.
1.600 Schleudertouren. Energieeffizienz A+++.



wangen@kno-wo.de • www.kno-wo.de

WOHLGSCHAFT

Ihr zuverlässiger Partner für Miele Hausgerätetechnik

Im Niederdorf 9 · 88239 Wangen/Allgäu · 07522 9715 0

Freizeitsport Männer (HKD) „ On Tour“

1999 haben wir unsere erste 5-Tage Reise nach Budapest durchgeführt und seitdem jedes Jahr zusammen mit unseren Frauen (jeweils 40 bis 50 Personen) Wien, Prag, Berlin, Dresden, Quedlinburg, Venetien u.s.w. besucht, quer durch Deutschland und die angrenzenden Länder.

Im September dieses Jahres hatten wir unsere 17. Reise, vier Tage in den Bayerischen Wald. Mit Anfahrt über München, Mittagessen und Stadtrundgang in Schärding, nachmittags eine Führung im Passauer Dom, gegen Abend dann unsere Ankunft in unserem Hotel in Schönberg (40 km nördl. von Passau). Dort wurden wir mit einem „ Schnapsler“ begrüßt und vom Herrn des Hauses zu einer Führung durch den Ort eingeladen.

Am 2. Tag dann mit Reiseleitung eine Fahrt durch den südlichen Bayerischen Wald, zuerst in die Bärwurzerei Pfenninger mit einer Filmvorführung und natürlich auch mit diversen Kostproben von Bärwurz, Blutwurz und sonstigen Destillaten. Anschließend fuhren wir ins Glasdorf Weinfurter, zwei Glasbläser haben uns dort ihr handwerkliches Können am Glasofen vorgeführt. Im groß angelegten Freigelände konnten unsere Fotografen noch viele „glasige Motive“ festhalten. Auf dem Rückweg dann zum Arbersee mit einem kleinen Spaziergang und anschließend wurde uns in unserem Hotel Kaffee und Kuchen serviert.



Der 3. Tag führte uns durch den Nationalpark in den Böhmerwald, durch die Böhmisches Dörfer, vorbei am Moldaustausee in die tschechische Weltkulturerbe-Stadt Krumau. Die Stadtführung durch den Burggarten führte uns in

ein typisches tschechisches Restaurant, in dem uns unter anderem Liwanzen und Powidl-Tascheln serviert wurden. Ein Bayrisches Buffet im Hotel beendete diesen Tag.

Die Rückreise führte uns über Landshut, wo wir bei einer Stadtführung einiges über die geschichtsträchtige Stadt erfahren konnten.

Eine schöne Reise, noch dazu bei schönem Wetter, es hat alles gepasst.

Ludwig Uhl



Die vierte Auflage des alljährlichen Ausflugs der Handballfans führte ins Donautal zum Kloster Beuron. Hier machten sich die 22 Fans auf eine 3-stündige Rundwanderung, unterbrochen von einer Pause, in der dieses Gruppenbild entstand. Anschließend wurde noch das Schloß Sigmaringen besichtigt. Wie immer gab es eine Kaffeepause mit leckerem selbstgebackenem Kuchen. Der Abschluss fand traditionell in der Weinstube Kempter statt.



Besuch im „Deutschen Hutmuseum Lindenberg“
Trotz Hitze ließen es sich einige Mitglieder der Indica-Abteilung nicht nehmen, bei einer beeindruckenden Führung durch das Deutsche Hutmuseum 300 Jahre Hutgeschichte zu erleben. Über vier Millionen Strohhüte produzierten hier die Frauen und Männer um 1900. Lindenberg war das „Klein-Paris“ der Hutmode. Die ganze Welt trug Hüte aus Lindenberg.

JÖRG VAN VEEN
RECHTSANWALT

LINDAUER STR. 15
88239 WANGEN
TEL. 07522 | 80804

mal + lackier werner

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Autolackierarbeiten
- Gerüstbau
- Vollwärmeschutz
- Fassadengestaltung

im urtel 21 ■ 88239 wangen im allgäu
telefon 07522/2551 ■ fax 07522/91057

Stadtmetzgerei
BLASER

Metzgerei • Partyservice & Catering • Imbiss

PHYSIO INSEL

Gesundheit & Vitalität

Wir gratulieren unseren Mitgliedern

50. Geburtstag

Riza Aras
Manfred Ummerhofer
Hubert Rack
Ursula Prinz
Peter Opitz
Michael Lang
Bernd Schuhwerk
Dr. Rainer Noch
Helmut Beck
Heike Lindner
Jens Quaß

60. Geburtstag

Alfons Blaser
Rosi Steinhauser
Rolf Jendrossek

Frank Scharr
Alfons Raible
Albert Kottmann
Ingrid Bartsch
Dr. Gertrud Abt

65. Geburtstag

Margarete Schnell
Marianne Lutz
Peter Remmele
Gisela Schmidt
Maria Brilisauer
Anna Spahlinger
Ekrem Demirsoy
Dieter Bayer
Gerhard Schneider
Sieglinde Jaud

70. Geburtstag

Bernhard Retzlaff
Willi Buhmann
Renate Fenchel
Dr. Herbert Wex
Martin Quass-Kohn
Hans-Jürgen Schmid

75. Geburtstag

Gisela Martis
Sigrid Müller
Manfred Nothhaft

Günter Mayer
Klaus-Peter Müller
Reinhold Burth
Therese Flaig

80. Geburtstag

Alois Riedle
Kurt Wöhrl

81. Geburtstag

Maria Netzer

82. Geburtstag

Erwin Tritschler

83. Geburtstag

Auguste Bausch
Kurt Kuttruff
Hedwig Schwarz
Franz Kresser

84. Geburtstag

Elisabeth Fimpel
Albert Bodenmiller

85. Geburtstag

Adolf Goldschalt

86. Geburtstag

Dieter Hammele

88. Geburtstag

Hubert Panhans
Hugo Sauter

92. Geburtstag

Lothar Hafner

Wir trauern um Christoph Volkwein



Für uns alle unfassbar ist am 25. Juli 2015 unser Sportkamerad und Freund Christoph Volkwein im Alter von nur 23 Jahren an den Folgen seiner Leukämieerkrankung gestorben.

Christoph war seit 2004 Mitglied der Sportkegelabteilung. Während seiner Zeit als Jugendspieler konnte er mit seinen Mannschaftskameraden einige Erfolge erzielen. Höhepunkt war der Meistertitel in der Verbandsliga A-Jugend Württemberg (Württembergischer Mannschaftsmeister) und die Teilnahme an den Deutschen Jugendmeisterschaften in München.

Als aktiver Spieler war Christoph Stammspieler in der 1. Herrenmannschaft. Früh engagierte er sich im Vorstand. Er war Jugendwart und trainierte den Kegelnachwuchs. Wir kannten und schätzten ihn als aufrichtigen und immer gut gelaunten Kameraden. Er hinterlässt eine grosse Lücke in der Abteilung Sportkegeln die nicht zu schließen ist.



www.facebook.de/mtgwangen

Nicht vergessen!

Redaktionsschluss für die nächste Gucklochausgabe ist der 1. Dezember 2015.

Schlaf- und Rückenprobleme?

Bei uns erfahren Sie mehr über die natürlichen Ressourcen für mehr Energie am Tag: den erholsamen Schlaf im orthopädisch durchdachten Bett. Ganzheitliche Schlafberatung bei: Rücken- oder Nackenschmerzen, Allergien, Müdigkeit und allgemeinen Schlafstörungen.

Kommen Sie jetzt Probeliegen!

Wachter Raumgestaltung

Bindstraße 55 • 88239 Wangen • Tel. 07522-21329

Im Sport braucht man das Quäntchen Glück. Im Leben ein Stück Sicherheit.

Geschäftsstelle
Hermanutz OHG
Geschäftsstellenleiter
A. Waltner, T. Schmid

Schmiedstraße 22
88239 Wangen i. Allgäu
Tel. 0 75 22 / 91 68 50
Fax 0 75 22 / 9 16 85 77

Was auch passiert:
Sie haben ja uns!

Sparkassen-Finanzgruppe · www.sparkassenversicherung.de

Seit über 100 Jahren ist bei uns Regionalität Tradition

Waltersbühl im REWE und Spitalstraße

Unser Verkaufstellen:
Waltersbühl im REWEmarkt,
Tel. 0 75 22 / 2 06 66 und in der Spitalstraße Altstadt,
Tel. 0 75 22 / 2 10 70

Otto Joos (Dritter von links) inmitten seiner Schweineliieferanten aus der Region. Von links: Josef und David Martin (Bodnegg) rechts Franz Biesinger (Argenbühl).

Sportler mit Laib und Seele!

Bäckerei Vogel

2x in Wangen

Lindauer Str. 43
Tel. 0 75 22 - 24 23

Waltersbühl 22
Tel. 0 75 22 - 8 06 67

...mit original Holzofenbrot!

Sonntags von 7.30 bis 10.30 Uhr geöffnet

Der Unterschied beginnt beim Namen

wir sind den **Menschen** verpflichtet:
50 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen
Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern
erklären sie so, dass jeder Sie versteht. Da, wo unsere Kunden
sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht
nur Sicherheit
für ihr Geld, sondern
Unterstützung für die ganze Region.
Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des
Mittelstands und einen Großteil der **Existenzgründungen**
in Deutschland: Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln
die Lösungen
von morgen, weil wir
an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir
zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben
Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und
auf www.sparkasse.de
wenn's um Geld geht - Sparkasse

Entdecken Sie mehr Unterschiede auf www.ksk-rv.de